

Medienmitteilung

Bern, 26. Oktober 2011

Knabenmusik und Musikschule Konservatorium Bern verstärken die Zusammenarbeit

Mit einem neuen Kooperationsvertrag stellt die Musikschule Konservatorium Bern (Konsi) ab Januar 2012 die Zusammenarbeit mit dem Verein Knabenmusik Bern (KMB) auf neue Beine. Das Ensemble der KMB wird am Konsi in eine neue, durchgehende Ausbildungsstruktur eingebunden. Die pädagogische Verantwortung für die musikalische Ausbildung liegt neu beim Konsi und der künstlerische Leiter der KMB gehört künftig zum Kollegium des Konsis.

Die Zusammenarbeit zwischen den Jugendmusiken in der Stadt Bern mit dem Konsi hat Tradition. Sowohl mit der KMB als auch mit der Jugendmusik Bümpliz pflegt das Konsi seit geraumer Zeit Kooperationsvereinbarungen, die eine gute Grundlage für ein gedeihliches Miteinander bilden.

Gemeinsam hohe Ziele verfolgen

Mit dem Status Quo der Ausbildung im Bläserbereich waren die KMB und das Konsi in den vergangenen Jahren nur bedingt zufrieden. Das Ensembleangebot im Fachbereich Blasinstrumente war unvollständig und bei der KMB mangelte es an Nachwuchs. Auf beiden Seiten besteht der Wunsch nach einem leistungsfähigen Blasorchester der Oberstufe. Die KMB setzte in den letzten Jahren bereits verstärkt auf die Unterstützung des Konsis und verzichtete weitgehend auf die eigene Ausbildung des Nachwuchses. Diese Strategie ist zwar erfolgreich: Im vergangenen Schuljahr verzeichnete die KMB mehr Eintritte als Austritte. Dennoch besteht weiterhin Bedarf an gut ausgebildeten jungen Musikerinnen und Musikern, um den hohen Zielen der beiden Institutionen gerecht zu werden. Da Bern zu klein ist ein zusätzliches Ensemble mit diesem Anspruch und die Ziele einfacher gemeinsam erreicht werden können, haben sich KMB und Konsi entschlossen, das Ensemble der Knabenmusik zukünftig – unter dem bisherigen Namen – als Ensemble des Konsis zu führen. Das Ensemble wird in eine neue, durchgehende Ausbildungsstruktur eingebunden. „Sowohl die KMB wie auch das Konsi sind hocheifrig über diesen Schritt“, bezeugen Edith Olibet, Präsidentin des Stiftungsrats des Konsis, und Beat Gutzwiller, Präsident der KMB.

Bläserensembles auf allen Stufen

Zukünftig werden auf allen Stufen Bläserensembles am Konsi geführt. Diese sind ab der Mittelstufe stilistisch aufgefächert. Die Jüngsten können bereits nach einem Jahr Unterricht im Ensemble „Crescendo“ spielen. Auf der Mittelstufe schliesst das „Rondo“ sowie die „Junior Big Band“ an. In der Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen dem Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern, dem Ensemble der Knabenmusik und der Konsi Big Band. Mit der Jugendmusik Bümpliz steht in Bern West eine weitere Partnerin zur Verfügung.

Tradition und Eigenheiten bewahren

Das Ensemble Knabenmusik Bern ist – wie das Konsi – eine Institution mit über 100-jähriger Tradition. Neben einer Optimierung der Ausbildung ist das Bestreben, die Tradition und Eigenheiten der KMB zu bewahren. Dazu gehört auch das eigenständige Weiterbestehen des Vereins Knabenmusik Bern. Von der Uniformierung bis hin zur Durchführung von Musiklagern und Konzertanlässen ist die KMB auch weiterhin auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und bleibt nur dank den bewährten Vereinsstrukturen bestehen. Die pädagogische Verantwortung für die musikalische Ausbildung liegt indes zukünftig beim Konsi. Registerproben leiten Lehrkräfte des Konsis und der künstlerische Leiter der KMB, Cornelius Wegelin, gehört künftig zum Kollegium des Konsis.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Musikschule Konservatorium Bern

Gerhard Müller, Direktor

Telefon +41 31 326 53 53, Fax +41 31 312 20 53, g.mueller@konsibern.ch, www.konsibern.ch

Über die Musikschule Konservatorium Bern

Die Musikschule Konservatorium Bern steht allen interessierten Personen jeden Alters offen. Sie bietet ein breites Angebot musikalischer Bildung auf allen Stufen und Stilrichtungen an. Dies beinhaltet den instrumentalen ebenso wie den vokalen Einzelunterricht wie auch die verschiedensten Möglichkeiten des Lernens in der Gruppe und/oder in Form von Kursen, Workshops und Ferienangeboten. Musikalisch besonders begabte Kinder und Jugendliche können nach deren Bedürfnissen unterstützt oder auch auf das Studium zum Berufsmusiker/zur Berufsmusikerin

vorbereitet werden. Die Trägerschaft der Musikschule Konservatorium Bern ist eine Stiftung gleichen Namens. Die Musikschule Konservatorium Bern unterrichtet über 2'500 Schülerinnen und Schüler.

Über die Knabenmusik Bern

Die Knabenmusik Bern wurde 1898 gegründet und entwickelte sich vom reinen Trommler- und Pfeiferkorps zum ausgebauten Jugendblasorchester (Mädchen und Knaben) mit Tambourenformation. Rund 50 Musikantinnen und Musikanten spielen im Blasorchester und 13 Trommler bilden das Tambourenkorps. Regelmässig führt die Knabenmusik Bern Musiklager durch und bestreitet Musikreisen und -wettbewerbe. Weiter sind ein Frühlingsmatinée und das Jahreskonzert wichtige musikalische Höhepunkte im Vereinsjahr.